



Wir freuen uns, euch mit diesem Newsletter auf dem Laufenden zu halten. Wenn ihr Fragen habt, etwas wissen wollt oder euch für bestimmte Themen interessiert, sagt uns gerne Bescheid.

Kommunalwahl

Am 24. März hatten wir eine Mitgliederversammlung, um die Reserveliste für die Kommunalwahlen und die Besetzung der Wahlkreise zu wählen. Dazu hatten wir alle Mitglieder in die Geschäftsstelle sowie Marie Brück, unsere Kreisfraktionsvorsitzende im Kreisverband Oberberg und die Presse eingeladen. Nach einleitenden Worten von Heike Mühlinghaus und Egbert Sabelek wandte sich unsere Kreisfraktionsvorsitzende Marie Brück an die zahlreiche Mitglieder. Sie berichtete über ihre Erfahrungen auf dieser politischen Ebene und gab einen kleinen Einblick in die Arbeit im Kreistag. Anschließend wurde die Reserveliste für den Stadtrat gewählt. Erfreulicherweise haben sich 20 Mitglieder bereit erklärt zu kandidieren. (Die Reserveliste liegt bei).

Als Spitzenkandidatin wurde Heike Mühlinghaus gewählt, gefolgt von unserem Fraktionsvorsitzenden Christian Werth. Beide hielten eine emotionale Rede über ihre Beweggründe, an die Spitze der Partei gewählt zu werden. Man merkte beiden an, wie sehr sie ihre Stadt Hückeswagen lieben und dass sie unsere grünen Werte in dieser Stadt präsentieren, umsetzen und wenn nötig auch verteidigen wollen.

Nach der Wahl der Reserveliste haben wir auch die Kandidat*innen für die 16 Wahlbezirke gewählt. (Diese Liste ist ebenfalls beigefügt.) Gerne möchten wir hervorheben, dass wir **fünf** junge Kandidat*innen für die Reserveliste gewählt haben; Noah Drescher, Nils Jörrens, Sarah Koop, Kilian Robenz und Andreas Wurth sind allesamt unter 40 Jahre alt und vertreten gemeinsam das Jugendstatut. Wie bei den Grünen üblich, haben wir versucht, eine paritätisch besetzte Liste zu wählen. Mit acht Kandidatinnen und zwölf Kandidaten ist uns das leider noch nicht ganz gelungen, aber im Vergleich zu den anderen Parteien sind wir sehr gut aufgestellt und freuen uns auf einen erfolgreichen Wahlkampf.

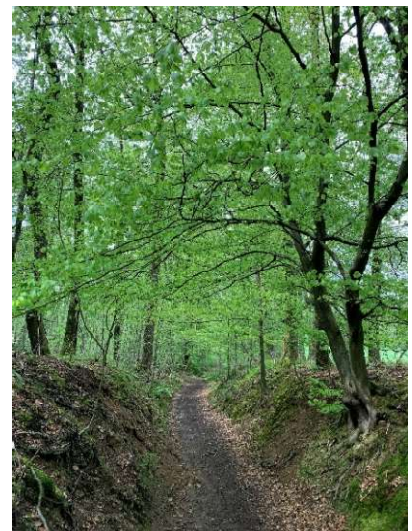
Bergische Wanderwoche in Hückeswagen

Von der Rotbuche bis zur Fichte - Grüne Rundwanderung

Wie schon seit einigen Jahren Tradition, sind wir als Grüne Partei wieder mit dabei und bieten im Rahmen der Bergischen Wanderwochen eine kleine Rundwanderung zu einigen Bäumen des Jahres an.

- Wann: Freitag, 16. Mai 2025 - Start: 16:00 Uhr
- Wo: Seniorenplatz Wiehagenerhöhe (gegenüber Edeka)
- Dauer: ca. 2 Stunden = ca. 5 km Strecke

In den letzten 14 Jahren haben die Grünen in der Schloss-Stadt verschiedene Bäume für unterschiedliche Standorte im Stadtgebiet gespendet. Die Pflanzungen fanden immer gemeinsam mit einer Gruppe von Kindern aus Kindergärten, Grundschulen oder weiterführenden Schulen, dem Bürgermeister, einer Baumschule und Mitgliedern des Ortsverbandes von Bündnis 90/Die Grünen statt.



Diesmal starten wir unsere Rundwanderung direkt am neuen Seniorenplatz Wiehagenerhöhe (gegenüber Edeka). Wir besuchen eine kleine Auswahl der inzwischen 14 gepflanzten Solitärbäume. Zu jedem Baum gibt es etwas zu erfahren und zu erzählen. Wir freuen uns auf Deine Teilnahme und übernehmen auch gerne Deinen Wanderbeitrag, der am Ende der 14-tägigen Wanderwoche in Hückeswagen eingesammelt und dann gespendet wird. Es gibt immer ehrenamtliche Vereine und Institutionen, die sich über die Spende freuen. Also bis zum 16. Mai!

<https://www.bergisches-wanderland.de/bergisches-wanderland/bergische-wanderwoche>

Einweihung des Seniorenplatzes am 29. März

Am Samstag, den 29. März 2025 um 14:00 Uhr konnten wir bei bestem Wetter endlich den Seniorenplatz Wiehagenerhöhe feierlich der Bürgerschaft übergeben.

Wir, das waren Bürgermeister Dietmar Persian, der in seiner Ansprache seine Freude über diesen Platz zum Ausdruck brachte, Jens Langer, Geschäftsführer der BEW und Eigentümer dieses Grundstücks, Thomas Nebgen, Geschäftsführer der GBS als wesentlicher Sponsor dieses Platzes und nicht zuletzt wir Grünen, die wir die gesamte Organisation für die Realisierung des Platzes in der Hand hatten. Wir haben insgesamt 16.400 € an Geld- und Sachspenden für den Bau des Platzes gesammelt und sind sehr stolz auf das Ergebnis.



Der Platz wurde von Grund auf neu gestaltet, im Vorfeld wurden Automaten abgebaut und Straßenschilder versetzt, um die Sicht nicht zu behindern. Ein Teil des Platzes wurde gepflastert und mit zwei Bänken zum Verweilen ausgestattet. Die restliche Fläche wurde mit Obststräuchern bepflanzt und ein Solitärbaum spendet Schatten.

Im zweiten Bauabschnitt wurden ein dauerhaftes Hochbeet, ein Insektenhotel und die Sponsorentafel aufgestellt. Inzwischen hat das Insektenhotel dank fleißiger Hände schon den ersten Anstrich erhalten.

Wir freuen uns, den Bürger*innen auf Wiehagen nun auch einen guten Platz zum Ausruhen und Verweilen zur Verfügung stellen zu können. Vielleicht hat ja der ein oder andere Spaß daran, im Hochbeet zu gärtnern oder Beeren und Obst für einen Kuchen oder eine Marmelade zu ernten. Auch dazu möchten wir ausdrücklich ermuntern!

Frühlingsfest am 6. April in Hückeswagen.



Auch die Grüne Geschäftsstelle war an diesem Tag mit einer Aktion dabei, es wurden mit viel Spaß und Elan „Seedbombs“ gebastelt, außerdem konnten die Kinder die Straße mit Straßenkreide verschönern und es wurden vegane Sonnenblumenwaffeln angeboten. Es war eine gelungene, bunte Aktion und die Seedbombs werden die Stadt zum Blühen bringen.

Die ganze Aktion stand unter dem Motto **Spenden sammeln für das START-Projekt,**

dieses etablierte Projekt soll Sparmaßnahmen zum Opfer fallen. Denn wie immer, wenn wir Grünen Aktionen machen, haben wir ein Spendenziel, denn als politische Partei dürfen wir nichts verkaufen.

START ist ein Projekt der Ökumenischen Initiative Wipperfurth mit Sitz in Hückeswagen. Es ist ein innovatives, niederschwelliges Angebot für benachteiligte Jugendliche ohne Schulabschluss. Das Konzept wurde vor über 10 Jahren entwickelt und mittlerweile zu einem breiten Ganztagsangebot ausgebaut. START unterstützt Jugendliche, die bisher nicht durch eine Maßnahme des Jobcenters oder des Sozialamtes gefördert wurden. START hilft den Jugendlichen, an eines dieser Regelsysteme anzudocken. Leider ist die Finanzierung nicht mehr gesichert, aber der Landkreis, die Hans-Hermann Voss-Stiftung und die beteiligten Kommunen im Norden arbeiten mit Hochdruck an einer Lösung.

Wer mehr wissen will: www.zukunftSTARTen.com